

Modulbezeichnung	Wertschöpfungsmanagement
Nummer	MG-ALLG 1
Untertitel	Supplychain, Produktionswirtschaft
Abkürzung	
Lehrveranstaltungen	
Lehrplansemester	4. Sem. - 7. Sem.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Britta Bolzern-Konrad
Dozent	
Zuordnung zum Curriculum	s. Studienverlaufsplan
Lehrform / SWS	SU, Ü/ 4 SWS
Arbeitsaufwand	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
ECTS-Leistungspunkte	5 CP
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden beherrschen die Begriffe der Supply-Chain und der Wertschöpfung</p> <p>Sie können unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten sowie Güter- und Informationsflüsse beschreiben, erklären und zielgerichtet gestalten.</p> <p>Sie erfassen die Veränderung von Wertschöpfungsketten in verschiedenen Branchen durch Digitalisierung</p> <p>Die Studierenden können die Grundstrukturen verschiedener verzweigter und vernetzter, auch internationaler Wertschöpfungsketten und Supply-Chains vergleichen.</p> <p>Sie kennen den Beitrag der logistischen Kette sowie von Methoden wie Lean, Six Sigma und Prozessoptimierung auf die betriebliche Wertschöpfung.</p> <p>Die Studierenden erkennen, dass die Vermeidung von Wertschöpfungsverlusten mit umweltbezogenen als auch mit wirtschaftlichen Synergien verbunden ist.</p> <p>In diesem Zusammenhang kennen Sie auch die Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Materialwirtschaft mit Blick auf Circular Economy</p> <p>Die Studierenden verstehen die technisch-organisatorische Gestaltung von Betrieben und sind in der Lage, das Instrumentarium der Logistik und des Supply Chain Managements lösungsorientiert einzusetzen (Standortwahl, Logistikplanung, Produktverfügbarkeit, Sicherheitsbestände).</p> <p>Sie beherrschen die Planung, Steuerung, Organisation und Kontrolle des Produktionsprogrammes und der Produktionsprozesse.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertschöpfungsmanagement in der Supply Chain:</li> <li>• Unterscheidung in externe und interne Wertschöpfungsketten</li> <li>• Betrachtung der logistischen Kette (Beschaffungslogistik, Lagerlogistik, Produktionslogistik, Distributionslogistik), auch international</li> <li>• Management (Planung, Koordination und Messung) der Supply Chain</li> <li>• Zusammenspiel von Wertschöpfung und Digitalisierung</li> <li>• Betrachtung der Produktions- und Kostentheorie</li> <li>• Planung, Steuerung und Überwachung der Produktion und Materialflüsse ganzheitlich unter ökonomischen, ökologischen und mitarbeiterbezogenen Gesichtspunkten</li> <li>• Verschlinkung von Prozessen (Lean, Six Sigma)</li> <li>• Technisch-organisatorische Gestaltung (Fertigungsplanung, -steuerung und -kontrolle, Personalmanagement (Zeit- und Schichtsysteme, Gestaltung von Arbeitsplätzen, Entlohnung, REFA,..) Anlagenüberwachung, Fertigungsversorgung (Materialmanagement und Aspekte der Rohstoffversorgung, Circular Economy), Werkstoffe, Fertigungsverfahren</li> </ul>

**Literatur**

Alicke, Knut (2005): Planung und Betrieb von Logistiknetzwerken, ISBN-10 3-540-22998-1  
Schönsleben, Paul (2007): Integrales Logistikmanagement, ISBN 978-3- 540-68178-6  
Beckmann, K. (2007): Logistik. Rinteln, Kap. 3,5 und 6.  
Chopra, S., Meindl, P. (2014) Supply Chain Management (5.A.). München: Pearson  
Kummer, S.; Grün, O.; Jammerneegg, W. (2013) Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik (3.A.).  
Ebel, B. (2003): Produktionswirtschaft. Ludwigshafen: Kiehl  
Wöhe, G. (2005): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München, Vahlen.  
Nebf, T. (2011): Produktionswirtschaft (Lehr- und Handbücher der Betriebswirtschaftslehre). Gebundene Ausgabe.  
Fandel, G. (2010): Produktions- und Kostentheorie (Springer-Lehrbuch).  
Zahn, E. / Schmid, U. (1996): Produktionswirtschaft, Bd 1, Grundlagen und operatives Produktionsmanagement. ISBN 3-8252-8126-4.